

Vorführung historischer Modelleisenbahnen

Am 16. und 17. Februar 2008 von jeweils 10 bis 17 Uhr gibt es zahlreiche Schauanlagen der 20er bis 60er Jahre zu bewundern. So z.B. 5 originale historische Märklin Werksanlagen aus Göppinger Herstellung, Trix Express und Märklin der 30er bis 60er Jahre sowie Bing Tischbahn, Stube Schwebbahn, Zeuke Spur 0, Billerbahn und Karl Bub.

Das Sammeln und Restaurieren alter Modelleisenbahnen der 20er bis 60er Jahre erfreut sich seit langer Zeit steigender Beliebtheit. Das belegen die vielen Sammlermärkte besonders in Süddeutschland, auf denen gebrauchtes historisches Material getauscht und gehandelt wird. Viele Auktionshäuser entdeckten in der Vergangenheit neben Antiquitäten und Gemälden den Handel mit altem Blechspielzeug und Oldtimer - Modelleisenbahnen. Die besonderen Höhepunkte für Sammler sind jedoch lebendige Vorführungen mit historischem Material, bei denen die alten Züge zeigen können, was in ihnen steckt. Dass unsere Region in dieser Beziehung international beachtet wird und seit Jahren interessierte Sammler sogar per Flugreise an den umfassenden Vorführungen der Murgtärer Interessengemeinschaft teilnehmen, dürfte nur wenigen Insidern bekannt sein.

Seit dem Jahr 2000 veranstaltet die Fahrergemeinschaft Tischeisenbahn (www.tischeisenbahn.de) etwa 2 bis 3 Vorführungen historischer Modelleisenbahnen pro Jahr. Diese Termine im Nordschwarzwald sind mittlerweile gute Tradition für die Fans der alten Blechzüge geworden. Die Tischeisenbahner sind eine Gruppe von befreundeten Sammlern und Restauratoren verschiedenster alter Marken wie Märklin, Trix Express, Bing, Karl Bub und anderer Fabrikate. Dem interessierten Zuschauer wird allerhand geboten, handelt es sich doch um eine der umfangreichsten Vorführungen von historischem Material in dieser Spurweite. Die Veranstaltungen werden inzwischen von Sammlern und der Fachpresse international beachtet und einige der für das Unimog-Museum (www.unimog-museum.com) angekündigten Schauanlagen waren schon zu Gast in der „Eisenbahnromantik“ des Südwestfunks oder im Badischen Fernsehen.

Die Themen Unimog und alte Blecheisenbahn haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam. Umso mehr ein Grund für uns, diese Brücke zu schlagen. Wie der Unimog, so ist auch die alte Modelleisenbahn ein Spiegel der deutschen Industriegeschichte. Die technische Entwicklung beider Produktparten war nur möglich durch die allgemein fortschreitende Technisierung in unserer Industrie und ist ein Paradebeispiel für deutsche Ingenieurkunst. Wie die großen Könner von Daimler-Benz, so waren die bekannten Entwickler wie Stefan Bing, Rolf Insam (Trix) oder Otto Bang-Kaup (Märklin) in der frühen Modellbahnszene Spitzenkräfte und Schrittmacher in der Industrienentwicklung. Was damals der neueste Stand der Technik war, ist heute gesuchte Rarität. Schön, wenn es erhalten geblieben ist und heute noch funktioniert.

Der Sinn der Vorführungen ist es, die bis zu 80 Jahre alten Züge wieder laufen zu lassen. Es gibt viele Sammler alter Loks und Wagen, aber nur wenige Unerschrockene, die diese Raritäten auch fahren oder gar öffentlich vorführen. Und gerade dazu ist das helle, moderne und zeitgemäße Murgtärer Unimog – Museum ideal geeignet. Da hier ausreichend viel Raum zur Verfügung steht, wird die Schauveranstaltung größer als je zuvor ausfallen.

Damit der Fahrbetrieb der Züge reibungslos abläuft, sind zahlreiche intensive Vorbereitungen notwendig. Zunächst muss man solche alten Modelle erst einmal finden, dann eventuell restaurieren und zum Schluss trotz vieler Betriebsstunden auch weiterhin fit halten. Dazu kommt noch der Arbeitsaufwand, die reibungslos funktionierenden Vorführanlagen zu planen und zu bauen. Oder eben original erhaltene Vorführanlagen aus der Produktion der Markenhersteller zu finden und in Betrieb zu nehmen. So gelang es uns nach einigem Suchen, 5 historische Originalanlagen (!) aus dem Märklin Werk in Göppingen zu finden, die wir Ihnen hier nun neben anderen Schauanlagen präsentieren können.

Die Ausstellung weiterer Attraktionen, die wir nicht alle im Voraus verraten möchten, rundet das Bild ab. Selbst fleißige Besucher unserer bisherigen Veranstaltungen werden Einiges zum ersten Mal sehen. Zudem ist ein kleiner Verkauf besonders hochkarätiger Märklin Sammlermodelle aus der Zeit der 30er bis 50er Jahre geplant.